

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 24. 3. 1908

Salten, **Wien XIX.**  
**Armbrustergaße 6**

XIX., Döbling  
Armbrustergasse

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
**Wien XVIII. Währing**  
5 **Spöttelgaße 7**

XVIII., Währing  
Edmund-Weiß-Gasse 7

„Dienstag.

Lieber,

wollen wir nicht dieser Tage einmal beisamen sein? Vielleicht benachrichtigen  
Sie mich, wenn Sie mit Ihrer **Frau** einmal im Konzert oder im Theater sind, und  
10 wir essen dann zusammen. Oder wir gehen einmal alle in's **Apollo, Kolosseum**  
od. dergl.?

→**Olga Schnitzler**

**Apollo-Theater, Colosseum**

Herzlichst

Ihr

Salten

☞ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Postkarte, 360 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wien 6, 24. III. [0]8, 6«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »26/3 08« und Vermerk: »S[alten]. «

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »243«

8 *dieser ... sein* ] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 30. 3. 1908. Gemeinsam im **Theater** waren sie das nächste Mal am 2. 4. 1908.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Olga Schnitzler

Orte: Apollo-Theater, Armbrustergasse, Colosseum, Edmund-Weiß-Gasse  
Stadt, Ronacher, Wien, XIX., Döbling, XVIII., Währing

7, I.,

Innere